

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2018/179
öffentlich		
Datum 14.12.2018	Aktenzeichen IV.3.8	Federführend: Herr Köhler

Betreff

Sanierung im Vollausbau des Bredenbekweg

Beratungsfolge Gremium Bau- und Planungsausschuss	Datum 16.01.2019	Berichterstatter		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	54100.0900001-206			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	585.000 €			
Folgekosten:	keine, da Anlage bereits besteht			
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht			
X	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

Der Vorlage zur Sanierung im Vollausbau des Bredenbekweg (**Anlage 1 bis 7**) wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Der Bredenbekweg verbindet in Ost-West-Richtung die Straßen Heidekamp mit Am Neuen Teich und ist eine typische Wohnsammelstraße in Ahrensburg. Die Straße hat eine Länge von ca. 250 m und eine Fahrbahnbreite von 5,45 m bzw. 5,82 m im Bestand.

Auf einer Länge von ca. 142 m befinden sich auf der südlichen Straßenseite Parkflächen für Senkrechtaufstellung. Auf der nördlichen Straßenseite verläuft entlang des Hochbordstein ein ca. 2 m breiter Gehweg. Auf dieser Seite wird durchgängig in Längsaufstellung am Fahrbahnrand geparkt.

Im Bestand befinden sich keine parkordnenden Einrichtungen oder Markierungen. Durch die Längsaufstellung am südlichen Fahrbahnrand wird die für die gegenüberliegende Senkrechtaufstellung erforderliche Straßenbreite deutlich unterschritten.

Der genannte Straßenabschnitt des Bredenbekweg weist ein ausgeprägtes Schadensbild auf Grund von Alterung und Überbeanspruchung auf. Ein Sanierungsgutachten aus dem Jahr 2011 bestätigt die Notwendigkeit der grundhaften Erneuerung der Fahrbahn sowie der Park- und Nebenflächen.

Zielsetzung des zukünftigen Zustands:

Die Sanierung im Vollausbau soll dem vorhandenen Parkdruck, dem Begegnungsverkehr und einer Gliederung der Straßenbereiche unter engen Platzverhältnissen gerecht werden. Weiterhin ist es erforderlich, die Eigentumsverhältnisse des öffentlichen und privaten Raumes dem tatsächlichen Gebrauch anzupassen.

Für die Anordnung von Senkrechtaufstellung werden 6 m Fahrbahnbreite benötigt. Auf Grund des vorhandenen Parkdrucks ist es nicht ratsam, auf die Längsparkstände der gegenüberliegenden Straßenseite zu verzichten.

Die Planung der Gliederung des Straßenraums mit Nebenflächen erfolgt unter Einhaltung der zurzeit geltenden Richtlinien. Daher soll der erforderliche Flächenbedarf für Straßenquerschnitt und Anlagen unter Inanspruchnahme von Grundfläche des einzigen Anliegers erfolgen.

Der Anlieger zeigte großes Interesse an der vorliegenden Planung und steht dem hierfür erforderlichem Grunderwerb (siehe **Anlage 7**) sehr wohlwollend gegenüber.

Eine Umsetzung des vorgestellten Vollausbaus des Bredenbekweg ohne den entsprechenden Grunderwerb ist nicht möglich. Der derzeitige Straßenraum befindet sich heute schon in geringem Umfang auf Privatgelände.

Flächenaufteilung des zukünftigen Zustands:

Vom Heidekamp kommend, diese Straße wurde von der Stadt im Vollausbau bereits saniert, erstreckt sich auf rechter Straßenseite über den gesamten Verlauf des Bredenbekweg ein 2,3 m breiter gepflasterter Gehweg. Parkbuchten für Längsaufstellung mit einer Breite von 2,10 m erstrecken sich entlang des Gehweges in dem Bereich, in dem auf gegenüberliegender Straßenseite Parkstände für Senkrechtparker mit einer anrechenbaren Tiefe von 5 m angelegt sind. Baum- und Grüninseln fassen und unterbrechen mit parkordnender Wirkung die Anlage ein.

Straßenquerungen sind in regelmäßigen Abständen, auf gepflasterten an die Fahrbahn heranführenden Wegen, gewährleistet.

Die Straßenbreite beträgt inklusive einer zweireihigen Rinne 6 m. Vor den Stellplätzen der Senkrechtaufstellung ist ein Zwischenstreifen von 60 cm angeordnet, welcher einerseits einen sicheren Weg zu den Straßenquerungen vom und zum geparktem Fahrzeug ermöglicht. Andererseits wird der Einparkvorgang durch die zusätzliche Breite des Zwischenstreifens erleichtert.

Im Bereich des Anfangs und Endes des Bredenbekweg beträgt die Fahrbahnbreite inklusive der zweireihigen Rinne 5,5 m. In diesem Bereich sind keine Parkmöglichkeiten vorgesehen. Die Straßenbreite von 5,5 m ermöglicht den Begegnungsverkehr unter verminderter Geschwindigkeit von Müllfahrzeug mit Lkw.

Der Radfahrer soll auf der Fahrbahn fahren. Da auf der Privatfläche einige Radabstellmöglichkeiten bestehen, sind auf dem öffentlichen Gelände Radabstellmöglichkeiten nur in geringem Umfang geplant.

Zukünftiger Zustand Straßenbau:

Die Fahrbahn und die Nebenflächen des Bredenbekweg werden nach den geltenden Richtlinien der Standardisierung des Straßenoberbaus (RStO12) aufgebaut.

Parkplatzflächen werden in Betonsteinpflaster hergestellt mit einem entsprechenden und erforderlichen 65 cm tiefen frostsicherem Aufbau. Gehwegflächen werden in Betonsteinpflaster mit einem frostsicheren Aufbau von 40 cm ausgebildet. Die Fahrbahn erhält eine Fahrbahnkonstruktion in Asphalt mit der Auslegung auf die Belastungsklasse BK1,0 für Wohn- bzw. Sammelstraßen. Der gesamte frostsichere Aufbau beträgt 65 cm.

Die Randeinfassung der Fahrbahn besteht aus einem Wasserlauf auf der Gehwegseite, welcher mit einem Hochbord an den Gehweg angrenzt und mit einem Tiefbord an die Längsparkstände. Auf gegenüberliegender Seite grenzt ein Tiefbordstein die Asphaltfläche von den Pflasterflächen des Zwischenstreifens ab, welche mit einem Farbwechsel in die Pflasterfläche der Senkrechtparkstellplätze übergeht.

Ein Hochbordstein definiert den Anfang des Überhangstreifens mit Betonsteinplatten für die Senkrechtparkstellplätze.

Ein Neubau der Regen- und Schmutzwasserkanalisation ist nicht erforderlich. Die Straßenentwässerung schließt durch Seitenabläufe neu an die vorhandene Regenwasserkanalisation an. Regen- und Schmutzwasserhausanschlüsse werden partiell saniert.

Die Straßenbeleuchtung wird im Gesamten erneuert und in energiesparender LED-Technik ausgeführt.

Kosten:

Die Planungs- und Baukosten der Sanierung im Vollausbau des Bredenbekweg betragen ca. 585.000 €. Mittel in Höhe von 50.000 € wurden im Projektsachkonto 54100.0900001 Projektnummer 206 für den Haushalt 2018 zur Verfügung gestellt.

Die weiteren Haushaltsmittel in Höhe von 535.000 € für die Sanierung des Bredenbekweg im Vollausbau wurden im Haushalt 2019 als VE für 2020 angemeldet.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1: Lageplan
- Anlage 2: Verkehrstechnischer Lageplan (Abschnitt 1)
- Anlage 3: Verkehrstechnischer Lageplan (Abschnitt 2)
- Anlage 4: Verkehrstechnischer Lageplan (Abschnitt 3)
- Anlage 5: Schnitt A-A
- Anlage 6: Schnitt B-B
- Anlage 7: Grunderwerbsplan